

Blasorchester musiziert im Hof

NIDDERAU Nachwuchs wird online unterrichtet – Platzkonzerte geplant

In Zeiten von Corona nicht gemeinsam zu musizieren fällt dem Blasorchester Nidderau (BON) sehr schwer. Das Jahreskonzert, welches unter dem Motto »Musical Gala« in den Startlöchern stand, musste leider Anfang April abgesagt werden und auch die wundervollen Auftritte in der Sommersaison können nicht gespielt werden, bedauert der Verein in einer Pressemitteilung.

»All dies ist für das BON kein Grund musikalisch den Kopf in den Sand zu stecken. Über diverse Plattformen treffen sich Musiker online, um miteinander zu musizieren«, verrät Frauke Blum. »Natürlich ist es kein Vergleich, für ein raumfüllendes Orchestererlebnis, aber Spaß macht es trotzdem.«

Zum Song »Happy« hätten sich viele Musiker aufgenommen. So sei ein lustiges Gesamtwerk in mühevoller Kleinarbeit von Luna Leipold, Martin Mittmann und Miriam Egner zusammengebastelt worden und könne nun auf der Homepage des Vereins angehört und angeschaut werden. Außerdem seien die Musiker sonntags zu der solidarischen Aktion

»Musizieren am offenen Fenster« mit dabei und spielen Beethovens »Ode an die Freude«. Gemeinsam intonieren sie gegen die Einsamkeit, auch um die Arbeit von Pflegekräften und Ärzten zu honorieren. Und dies mit großer Unterstützung der BON-Jugend.

Eine Überraschung boten zwei Musiker des BON vergangene Woche den Bewohnern des Seniorenzentrums AGO Nidderau. Bei herrlichem Sonnenschein präsentierten Annette und Harald Schöpke mit ihren Posaunen Songs wie »Ein Jäger aus Kurpfalz«, »Amazing Grace« oder »Im schönsten Wiesengrunde«. Die Bewohner hörten gespannt zu, schunkelten mit und bedankten sich mit viel Applaus. Das sei eine wundervolle Abwechslung für die Senioren in Zeiten von Corona, die viel Freude in die Herzen brachte, gewesen. Weitere Platzkonzerte in den nächsten Wochen würden derzeit vorbereitet.

Das Jugendkonzert und auch die anstehende Jugendfreizeit hätten abgesagt werden müssen. Dank des Engagements von Luna Leipold gab und gibt es in dieser Zeit viele Lichtblicke. Seit Beginn



Musik verbindet und bringt Abwechslung. Annette und Harald Schöpke spielen mit ihren Posaunen vorm Nidderauer Seniorenzentrum.

FOTO:PRIVAT

der Beschränkungen gibt es für die Blockflötenkinder und »BONbinis« ein tägliches Unterrichtsangebot über Skype. Nicht nur schönes rund um die Musik sei hier

Thema, sondern man merke auch, wie die Kinder es genießen, sich via Skype mal wieder zu sehen und miteinander zu plaudern.

red